

Checkliste für beleuchtete Werbeschilder im Innenbereich:

A. Was muss ich beachten, wenn ich ein Werbeschild kaufen möchte?

Vorab:

1 Möchte ich Innen- oder Außenwerbung machen?

2 Wird eine beleuchtete oder unbeleuchtete Werbung benötigt:

Vorteile *beleuchtet*:

- auffälliger in der Kundenwahrnehmung
- Motive wirken lebendiger
- wirkt durch abgestimmtes Licht angenehm auf die Umgebung, erhöht dadurch den Wohlfühlfaktor

Vorteile *unbeleuchtet*:

- günstiger in der Anschaffung
- keine laufenden Energiekosten

B. Checkliste für beleuchtete Werbeschilder im Innenbereich:

Bevor Sie eine Leuchtreklame in Auftrag geben, sollten Sie ein Briefing erstellen, das Sie mit sämtlichen Parteien durchgehen können. Wenn Sie diese Punkte im Vorfeld abklären, wird die Lichtwerbung deutlich effizienter und kostengünstiger:

1 Wo soll die Leuchtwerbung zum Einsatz kommen?

2 Welche Art eines Leuchtkastens ist dafür sinnvoll? Stehend? Hängend?

3 Wie viele beleuchtete Werbeschilder werden benötigt?

4 Wie ist die Lichtsituation vor Ort?

- Tageslicht
- Künstliches Licht
- hell
- dunkel
- mit Bewegungsmeldern
- Brauche ich einen Wiedererkennungswert an anderen Stellen im Haus?
- Benötige ich verschiedene Ausführungen?
- Wie groß darf der Leuchtkasten sein? Am besten Maße angeben:
- Groß
- Klein
- Mittel

5 Welche Ausführung wird benötigt?

Acrylglas – wird empfohlen bei:	Spanndia – wird empfohlen:
nicht häufig wechselnden Motiven	bei großen Formaten, bei denen kein Acrylglas mehr eingesetzt werden kann
wenn eine edle Optik gewünscht ist	bei häufig wechselnden Motiven
	wenn kein Fachpersonal den Motivwechsel vornimmt

6 Welche Bautiefe ist erforderlich/gewünscht:

Normale Bautiefe – wird empfohlen bei:	Flache Bautiefe / LED-Rahmen – wird empfohlen bei:
versenkten Einbauten / Möbeleinbauten	Wandmontagen
budgetorientierten Projekte: größere Bautiefe = günstigerer Preis	bei hohen Designansprüchen

7 Welche Lichtintensität soll verwendet werden?

- Soll der Leuchtkasten als Hauptlichtquelle dienen oder einfach ein unterstützendes Leuchtwerbemittel in einem Beleuchtungskonzept sein?
- Muß der Leuchtkasten ggf. dimmbar sein, um sich an die Umgebungssituation anpassen zu können?

8 Sind meine Anforderungen an Form, Farbe, Material abweichend von der Norm?

- Ja: nämlich:
- Nein

9 Lohnt sich eine eigene Serienproduktion?

- Ja. Stückzahl:
- Nein

C. Werbebotschaft für Ihre Leuchtkästen richtig wählen:

Nachdem Sie sich nun exakt vorgestellt haben, WO das beleuchtete Werbeschild zum Einsatz kommen soll, kommt es nun auf eine wirklich gute Werbebotschaft an. Denn Lichtwerbungen gibt es viele! Heben Sie sich von Ihren Mitbewerbern ab, nicht nur durch gute Planung!

1 Welche Zielgruppe soll angesprochen werden?

- Geschlecht
- Alter
- Einkommen
- Interessen
- Gibt es Personas?

- 2 Was ist der Kern meiner Werbebotschaft? Was möchte ich meiner Zielgruppe vermitteln? Was ist das Ziel?
- 3 Wie kommuniziere ich mein Ziel an meine Kunden?

D. So transportieren Sie Ihre Werbeaussage: Auf die richtige Gestaltung der Lichtwerbung kommt es an!

- 1 (Wie) Kann ich den Kern meiner Werbebotschaft durch Grafiken oder Fotos unterstützend kommunizieren?
- 2 Welche Schriftart soll gewählt werden? Gut lesbare Schriften/Blockschriften werden empfohlen, da die Aufmerksamkeitsspanne sehr kurz ist.
- 3 Welche Motive sollen gewählt werden?
- 4 Foto mit oder ohne Personen?
- 5 Welche Farben sollen gewählt werden:
 - Muss ein Corporate Design und/oder Style Guide beachtet werden?
 - Was für eine Atmosphäre soll erzeugt werden? Sollen dafür warme Farbtöne oder kühle Farbtöne verwendet werden?

Sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei

KML-Kramer GmbH • Fon: +49 (0) 5407 - 834 00
• Porschestraße 9 • Fax: +49 (0) 5407 - 83 40 40
• D-49134 Wallenhorst • E-Mail: info@kml-kramer.de